

## **A N T R A G**

der Fraktion der CDU

### **EntschlieÙung**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushaltsgesetz 2021,  
Drs. 17/XXXX

### **Konzept zur Förderung von Museen und Theatern durch Rheinland-Pfalz**

#### **Der Landtag Rheinland-Pfalz stellt fest:**

Rheinland-Pfalz verfügt über eine Vielzahl an Theatern und Museen, welche sich in Bezug auf ihre Programme an unterschiedliche Zielgruppen richten. Hierdurch gibt es ein ausserordentlich breit gefächertes Angebot in der Theater- und Museumslandschaft, welches nicht nur rheinland-pfälzische Bürger schätzen, sondern welches auch überregionale Bedeutung hat, was sich auch bei den Besucherzahlen zeigt.

Neben klassischen Kunstmuseen mit unterschiedlicher Ausrichtung und Schwerpunkten, gibt es Museen, deren Konzept die Aufbereitung regionaler Themen ist. So z.B. das Deutsche Schuhmuseum in Hauenstein. Dieses widmet sich der Geschichte der deutschen Schuhindustrie, welche das Leben der Menschen in der Region und in vielen Teilen Deutschlands prägte. Diese Art von Geschichtsvermittlung und Gedenkarbeit ist das Konzept vieler regionaler Museen in Rheinland-Pfalz, weswegen ihre Arbeit auch ein wesentlicher Beitrag zur Bildung nachfolgender Generationen und damit in Richtung Zukunft geht.

Gleiches gilt auch für die vielen verschiedenen Theater in unserem Bundesland, deren Schauspieler und Mitarbeiter mit einem hohen Maß an Kreativität und oftmals ehrenamtlichen Engagement wirken.

Vereinzel erhalten Theater und Museen finanzielle Landesförderung und sind namentlich im Haushaltsplan aufgeführt. Viele Museen oder Theater erhalten trotz überregionaler Bedeutung hingegen keine finanzielle Unterstützung.

Kultur ist Bildungsauftrag. Dieser Maxime folgend, richten Museen und Theater ihre Ausstellungskonzepte und Programme entsprechend aus. Vor dem Hintergrund kultureller Teilhabe, dürfen Eintrittsgelder keine Hürde darstellen. Da infolge der Corona-Pandemie zunehmend mit wirtschaftlichen Einbußen und Einschränkungen zu rechnen ist, muss die wertvolle Arbeit bewahrt und entsprechend finanziell unterstützt werden.

**Deshalb fordert der Landtag Rheinland-Pfalz die Landesregierung auf,**

1. Theater und Museen mit überregionaler Bedeutung durch eine klar definierte INSTITUTIONELLE Landesförderung DAUERHAFT zu unterstützen.
2. Kriterien für eine Landesförderung festzulegen, die für die Theater und Museen klar, transparent und nachvollziehbar sind und Planungssicherheit geben.
3. die kulturelle Vielfalt der rheinland-pfälzischen Theater- und Museumslandschaft als wichtiges Bildungsangebot anzuerkennen und so finanziell zu fördern, dass ihr Erhalt gesichert ist.

Für die Fraktion:

Martin Brandl, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer  
der CDU-Landtagsfraktion